

Externe Evaluation Bayern: normale Stunde oder Showstunde?

Beitrag von „Hawkeye“ vom 19. Januar 2009 22:00

hi,

evaluation vor zwei jahren. die emotionen kochten vorher auch hoch - ich war eher gespannt. die atmosphäre dann war eher angespannt. mein unterricht wurde auch besucht und ja, ich hab auch "normal" unterrichtet, wenn auch mit weniger berechnung, sondern eher aus bockgründen und weil ich heuchelei nicht ausstehen kann..

kann verstehen, dass du angepisst bist über deine kollegen - spricht wohl für weniger gute absprachen. ich kenne es aber noch schlimmer (nicht bei uns): da hatte die schulleitung die stirn einen aushang zu machen, in dem gebeten wurde, während der eva ordentlich handlungsorientierung und offenen unterricht zu machen. da kann ich ja nur lachen....

andrerseits - es sind im team ja auch lehrer dabei, bei uns war es noch eine schulpsychologin, d.h. trau denen mal zu, dass die da einen blick für haben.

ansonsten war das ergebnis eher lau...sehr lau...letztlich sachen, die wir schon wussten. andrerseits, da aus der eva keinerlei konsequenz entsteht, empfand ich das als ganz schön aufgeblasen. ein weiterer schritt in die desillusionierung...auch wenn ich dachte, da gehts nicht weiter...:D.

allerdings waren die gespräche mit der schulpsychologin sehr aufschlussreich - ich steh auf psychologie ;).

grüße

und einen kühlen kopf bewahren...

h.